

Feier des „Abends der Versöhnung“ im Advent „Seid wachsam“ (Mt 25,13)

ERÖFFNUNG

- Wachet auf (GL 554,1-3)

Liturgischer Gruß und Einführung

- *P.:* Gnade, Erbarmen und Friede von Gott, dem Vater, und Jesus Christus, dessen Ankunft wir an Weihnachten feiern, sei mit euch. *Alle:* Und mit deinem Geiste.

Der Zelebrant bzw. jemand aus dem Leitungs-Team führt in die Feier ein.

Lobpreis

Der Lobpreis kann mit diesem oder einem anderen geeigneten Gebet beginnen:

- *P.:* Barmherziger Gott, deine liebenden Arme sind stets offen für uns. Wir danken dir, dass du uns immer neu dein Erbarmen schenkst und unsere Herzen mit deinem Licht und deiner Liebe erfüllst. Gib uns nun ein waches und offenes Herz für dich. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. *Alle:* Amen.

Lobpreislieder, die allmählich ruhiger und meditativer werden, sollen die Anwesenden auf Gott hin ausrichten und Lob und Dank an Gott ausdrücken, z. B.:

- Tochter Zion (GL 228)
- Ich lobe meinen Gott (GL 400)
- Danket, danket dem Herrn (GL 406, Kanon)

Dazwischen können kurze (freie) Gebete den Lobpreis im gesprochenen Wort ergänzen.

Der Vorsteher schließt mit einem Gebet ab, z. B. mit dem Tagesgebet vom Freitag der 2. Adventswoche.

Allmächtiger Gott,
gib, dass wir die Ankunft deines Sohnes
mit großer Wachsamkeit erwarten
und unserem Erlöser und Heiland Jesus Christus
mit brennenden Lampen entgegengehen.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

WORTGOTTESDIENST

Schriftlesung: Mt 25,1-13 (Das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen)

Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten

nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Homilie bzw. Katechese (mit Hinführung zur Gewissenserforschung); siehe eigene Datei, danach instrumental

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG UND EMPFANG DES SAKRAMENTS DER VER-SÖHNUNG BZW. GEBET UND SEGNUMG

Aussetzung des Allerheiligsten

Während der Zelebrant die heilige Eucharistie aussetzt, singt die Gemeinde ein Lied, z. B.:

- O Adoramus te O Christe (Taizé) (GL 845)
- O heilger Leib des Herrn (GL 849,1+6+7)
- Jesus, du bist hier zugegen (GL 492)

Vor oder nach der Aussetzung bietet es sich an, nochmals kurz einige Hinweise zum weiteren Verlauf des Abends zu geben (Beichtgelegenheit im Beichtstuhl oder als Beichtgespräch z. B. in den Seitenschiffen oder der Sakristei, Möglichkeit eine Kerze zu entzünden oder sich segnen zu lassen...)

Anbetung

Der Zelebrant kann die Anbetung mit diesem oder einem anderen Gebet eröffnen:

- *P.:* Jesus, du bist hier gegenwärtig im Allerheiligsten Sakrament. Du kommst uns entgegen – mit deiner Liebe und deinem Erbarmen. Dir dürfen wir unser Herz öffnen. Gib uns ein waches Herz dafür, was du uns heute sagen möchtest. Schenke uns einen ehrlichen Blick auf uns selbst und unser Leben, damit wir erkennen, wo wir für dein Kommen noch nicht bereit sind. Fülle unsere Herzen neu mit deiner Liebe, sodass sie zu brennenden Lampen werden, mit denen wir dir entgegengehen. *Alle: Amen.*

Gesänge, Lieder und Instrumentalmusik und (kurze) Gebete sowie Bibelverse wechseln sich in der Feier ab. Ein möglicher Ablauf wäre z. B.:

Jesus, du lädst uns ein, uns für dein Kommen zu bereiten. Dich wollen wir bitten: Mach uns wachsam.
A: Mach uns wachsam.

- | | |
|---|-------------------------|
| ➤ Wenn wir deine Stimme nicht wahrnehmen | Alle: Mach uns wachsam. |
| ➤ Wenn wir Wege einschlagen, die uns von dir wegführen | Alle: Mach uns wachsam. |
| ➤ Wenn wir dich in den Weihnachtsvorbereitungen vergessen | Alle: Mach uns wachsam. |
| ➤ Wenn andere ein Ohr brauchen, das zuhört | Alle: Mach uns wachsam. |
| ➤ Wenn andere eine helfende Hand benötigen | Alle: Mach uns wachsam. |
| ➤ Wenn wir andere verletzt haben | Alle: Mach uns wachsam. |

Hier können weitere Anrufungen ergänzt werden.

- Mache dich auf und werde licht (GL 219, Kanon)

Jesus, dir wollen wir mit brennenden Lampen entgegengehen. Wir bitten dich: Erfülle unsere Herzen mit deiner Liebe. A: Erfülle unsere Herzen mit deiner Liebe.

- | | |
|---|---------------------------------|
| ➤ Wenn uns der Mut zur Versöhnung fehlt. | Alle: Erfülle unsere Herzen... |
| ➤ Wenn andere verzweifelt sind und Trost brauchen | Alle: Erfülle unsere Herzen ... |
| ➤ Wenn andere krank sind und Hilfe brauchen | Alle: Erfülle unsere Herzen... |
| ➤ Wenn andere einsam sind | Alle: Erfülle unsere Herzen... |
| ➤ Wenn andere innerlich oder äußerlich leiden | Alle: Erfülle unsere Herzen... |

Hier können weitere Anrufungen ergänzt werden.

- Mache dich auf und werde licht (GL 219, Kanon)
oder
- Ubi caritas (GL 445)

Jes 60,1-5

Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des HERRN geht strahlend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht strahlend der HERR auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir. Nationen wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz. Erhebe deine Augen ringsum und sieh: Sie alle versammeln sich, kommen zu dir. Deine Söhne kommen von fern, deine Töchter werden auf der Hüfte sicher getragen. Da wirst du schauen und strahlen, dein Herz wird erbeben und sich weiten.

- Menschen auf dem Weg (GL 810)

Jes 40,1-5

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet Jerusalem zu Herzen und ruft ihr zu, dass sie vollendet hat ihren Frondienst, dass gesühnt ist ihre Schuld, dass sie empfangen hat aus der Hand des HERRN Doppeltes für all ihre Sünden! Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN, ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des HERRN, alles Fleisch wird sie sehen. Ja, der Mund des HERRN hat gesprochen.

- Meine Hoffnung und meine Freude (Taizé) (GL 365)
oder
- Kündet allen in der Not (GL 221)

dann instrumental

Lk 1,67-79

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David. So hat er verheißen von alters her durch den Mund seiner heiligen Propheten. Er hat uns errettet vor unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat; er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten. Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken in der Vergebung seiner Sünden. Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns

besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

- Macht hoch die Tür (GL 218,1+2+4+5)
- Stille (möglichst ankündigen und die Gläubigen in dieser Zeit zum persönlichen Gebet einladen)

GEMEINSAMER DANK

Nach Abschluss der Beichte und Einzelsegnung kann ein gemeinschaftlicher Dank für das Empfangene folgen. Z. B. mit einem der folgenden Lieder:

- Die Herrlichkeit des Herrn (GL 412, Kanon)
- Laudate Dominum (GL 394)
- Laudate omnes gentes (Taizé) (GL 386)
- *P.:* Herr Jesus Christus, wir danken dir für dein Erbarmen, das du uns auch heute wieder geschenkt hast. Gib uns nun Entschiedenheit und ein wachsames Herz für dich. Mach unsere Herzen hell und lass uns dir und dem Fest deiner Geburt voller Freude entgegeneilen. So preisen wir dich, unseren Retter und Erlöser, heute und alle Tage. *Alle:* Amen.

EUCCHARISTISCHER SEGEN

Der Zelebrant beschließt die eucharistische Anbetung in der vorgesehenen Weise:

- Sakrament der Liebe Gottes (GL 495)
- *P.:* Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben.
- *Alle:* Das alle Erquickung in sich birgt.
- *P.:* Lasset uns beten. – Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.
- *Alle:* Amen.

Der Zelebrant spendet den eucharistischen Segen und reponiert das Allerheiligste.

ENTLASSUNG

- *P.:* Gehet hin in Frieden. *Alle:* Dank sei Gott, dem Herrn.

Mariengruß, z. B.

- Maria durch ein Dornwald ging (GL 224)
- Sei begrüßt, du Gnadenreiche (GL 864,1+2+4+7)

Quellen: Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Augsburg. Stuttgart/Augsburg 2013.

Abteilung Evangelisierung
E-Mail: evangelisierung@bistum-augsburg.de
Telefon: 0821 / 3166-3121